

Institut für Holzblasinstrumente

Anforderungen bei der Aufnahme im zentralen künstlerischen Fach

Bedingung für die Zulassung zum praktischen Vorspiel ist eine vorher positiv absolvierte theoretische Aufnahmeprüfung.

KLARINETTE (Bassetthorn, Alt Klarinette, Bassklarinetten, Es-Klarinette)

Bachelor-Studium Instrumentalpädagogik (PBA) und Instrumentalstudium (KBA)

- a) Zwei Etüden unterschiedlichen Charakters eigener Wahl im Schwierigkeitsgrad von z.B. C.Baermann, R.Kell, E.Cavallini, A.Uhl
- b) zwei komplette Werke eigener Wahl aus jeweils verschiedenen Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von z.B. F.Krommer: Konzert, N.W.Gade: Phantasiestücke, C.M.v.Weber: Variationen op. 33 und Concertino op. 26, C.Saint-Saens: Sonate
- c) ein Prima-Vista-Stück wird beim Vorspiel aufgelegt

Es besteht die Möglichkeit, einen Teil des Programms auf einem der oben angeführten Nebeninstrumente vorzutragen.

Schwerpunkt 2. Instrument

- a) Zwei Etüden unterschiedlichen Charakters eigener Wahl im Schwierigkeitsgrad von z.B. Gambaro, Kell
- b) zwei Vortragsstücke eigener Wahl, wobei mind. ein langsamer und ein schneller Satz enthalten sein muss im Schwierigkeitsgrad von z.B. Stamitz: Konzerte, H.Ferguson: 4 Short Pieces
- c) ein Werk nach freier Wahl, wobei Epoche und Besetzung freigestellt sind

Master-Studium Instrumentalpädagogik (PMA)

Aufnahmebedingungen sind die Anforderungen der Abschlussprüfung Bachelor-Studium „Instrumentalpädagogik“. In begründeten Fällen kann das Kammermusikstück durch ein weiteres Werk freier Wahl ersetzt werden.

Es besteht die Möglichkeit, nach schriftlichem Antrag mit Begründung, das gewählte Programm zur Gänze auf einem der Nebeninstrumente vorzutragen.

Zusammen mit dem Aufnahmeantrag muss eine schriftliche Stellungnahme abgegeben werden, worin Intention und Ziele der beabsichtigten Studienrichtung dargelegt werden. Weiters findet ein Gespräch mit der Prüfungskommission darüber statt.

Master-Studium Instrumentalstudium (KMA)

Aufnahmebedingungen sind die Anforderungen der Abschlussprüfung Bachelor-Studium „Instrumentalstudium“. In begründeten Fällen kann das Kammermusikstück durch ein weiteres Werk freier Wahl ersetzt werden.

Es besteht die Möglichkeit, einen Teil des Programms auf einem der oben angeführten Nebeninstrumente vorzutragen.